

SICHERHEITSDATENBLATT

(Gemäß 2001/58/EG)



AMERAH Sanitur

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 1 von 6

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: AMERAH Sanitur

Hersteller / Lieferant

Harema GmbH
Philipp-Reis-Str. 3
D-63110 Rodgau
Tel. 06106-8603-0
Fax 06106-8603-60

Notfallauskunft:

0171-8696410

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Charakterisierung:

Sanitär-Unterhaltsreiniger für säurebeständige Materialien.

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Charakterisierung:

Sanitär-Unterhaltsreiniger auf Amidosulfonsäurebasis.

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

<5% nichtionische Tenside. Weitere Inhaltsstoffe: anorganische und organische Säuren, wasserlösliche Lösemittel, Hilfsstoffe, Duftstoffe (Butylphenyl Methylpropional, Hexyl Cinnamal, Benzylsalicylate), Farbstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

5-15% Amidosulfonsäure, CAS 5329-14-6, EINECS 226-218-8
Xi; R 36/38; R 52/53

1-5% nichtionische Tenside, CAS 68439-50-9, EINECS/ELINCS ---
Xn; N; R 22, R 41, R 50

3 Mögliche Gefahren

Siehe Kapitel 11 und 12.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt ist nicht brennbar. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten.

AMERAH Sanitur

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 3 von 6

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Siehe Kapitel 2.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Nicht erforderlich.
Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril, Kategorie III nach EN 374.
Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Geruch: Parfüm

pH-Wert (20°C): 0,4 - 0,8

Schmelzpunkt / Schmelzbereich: nicht bestimmt

Siedepunkt / Siedebereich: ca. 100 °C

Flammpunkt: ---

Zündtemperatur: ---

Explosionsgefahr:
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dichte (25 °C): 1,06

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: vollständig löslich

Viskosität (25 °C): < 10 mPas

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen:
Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung - Explosionsgefahr.
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

(Gemäß 2001/58/EG)



AMERAH Sanitur

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 4 von 6

11 Angaben zur Toxikologie

Hautkontakt:

Reizend.

Augenkontakt:

Starke Reizwirkung - Gefahr von Augenschäden.

Verschlucken:

Reizwirkung auf Mundraum und Rachen.

Bei Erbrechen Erstickungsgefahr wegen Schaumbildung.

LD 50 (Ratte) > 2000 mg / kg.

12 Angaben zur Ökologie

Ein Öko-Testat (auf Deutsch oder Englisch) mit detaillierten Angaben zur Umweltverträglichkeit ist auf Anfrage erhältlich.

13 Hinweise zur Entsorgung

Kleinere Mengen mit viel Wasser in die Kanalisation spülen.

Leere Verpackungen mit viel Wasser ausspülen und dann einer Wiederverwertung, geordneten Deponierung oder Verbrennung zuführen.

Abfallcode gemäß 2000/532/EG:

Produkt: 060106

Verpackung: 150102

14 Angaben zum Transport

ADR:

Kein Gefahrgut nach ADR.

SICHERHEITSDATENBLATT

(Gemäß 2001/58/EG)



AMERAH Sanitur

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 5 von 6

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach 67/548/EWG und 1999/45/EG

Xi - Reizend.

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Das Produkt ist eine wässrige Zubereitung und enthält <30% organische Lösemittel (VOC) nach 1999/13/EG.

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse (VwVwS, Anhang 4): 1 - schwach wassergefährdend.

Nationale Vorschriften (Österreich)

VbF-Klasse: ---

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

SICHERHEITSDATENBLATT

(Gemäß 2001/58/EG)



AMERAH Sanitur

Ausgabestand: 31. 10. 2005

Seite 6 von 6

16 Sonstige Angaben

Geändert gegenüber letzter Version: Kapitel 1, 2, 8, 11, 13, 14, 15, 16.

Nur für gewerbliche Anwendung - kein Publikumsprodukt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

GISBAU Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel:

GS 50

Wortlaut R-Sätze (vgl. Kapitel 2)

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

R 36 Reizt die Augen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 38 Reizt die Haut.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R 51 Giftig für Wasserorganismen.

R 52 Schädlich für Wasserorganismen.

R 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden hervorrufen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.